

Meinem Lehrer,

Herrn Hofkapellmeister Joseph Rheinberger
verehrungsvoll gewidmet.

SONATE

in B moll

für Orgel

composé

von

PHILIPP WOLFRUM.

2328.

Op. 1.

Pr. Mk. 2, 50.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen im Vereins-Archiv.

MÜNCHEN, JOS. AIBL.

London, Augener & C^o London, Stanley Lucas, Weber & C^o

New-York, G. Schirmer.

BOHRER'S AUTOMATISCHER KLAVIER-HANDLEITER.

NEUE PATENTIRTE AMERIKANISCHE ERFINDUNG AUS MONTREAL IN CANADA.

Allethrige Niederlage für Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Russland, Schweden und Norwegen und die Schweiz bei

== Preis des Handleiters Mk. 32. == JOS. AIBL in MÜNCHEN.

== Preis der Brochure 50 Pfennige. ==

Unter der grossen Anzahl von Zeugnissen der hervorragendsten Tonkünstler der Gegenwart führen wir hier nur zwei auf:

Dem Schüler, der diese sinnreiche aus zwei beweglichen Halbraccietts bestehende Vorrichtung benutzt, welche seine Hände bei zu starkem Anfliegen anhalt oder vorlässt, wenn er sie zu hoch hält, kann keiner dieser Fehler entgehen. Er weiss also, worauf er hauptsächlich beim Ueben seine Aufmerksamkeit zu richten hat.

Wenn er mit dem Handgelenk zu sehr auf die bewegliche Gelenkstütze, welche ihn führt, drückt, wird dieselbe in ihrer Bewegung, welche der eines in einer Stange befindlichen Vorhängerings gleicht, augenblicklich durch die Zähne der unteren Stange gehindert und angehalten.

Wenn er aber im Gegentheil durch eine Bewegung des Ellbogens die Handgelenke zu hoch hebt — ein Fehler, der sehr oft da, wo der Daumen unter die Finger, oder umgekehrt die Finger über dem Daumen zu setzen sind, von Anfangern begangen wird — greifen ihm die Braccietts unter den Handgelenken weg.

Desshalb erscheint mir Ihr Leiter von jedem Standpunkt aus betrachtet, nicht nur als eine „Verbesserung“, sondern vielmehr als eine „Vollendung“, und ich glaube nicht, dass es ein anderes Hilfsmittel gibt, durch welches sich eine grössere Unabhängigkeit und eine gleichere Ausbildung der Hand erreichen liess.

Genehigen Sie

Charles Gounod.

Mit Vergnügen entspreche ich hiedurch der Aufforderung, meinen Namen denjenigen meiner Herren Kollegen anzuhängen, welche in dem von Herrn Wilhelm Bohrer (Montreal in Canada) erfundenen Klavier-Handleiter ein hochschätzbares, in vielen Fällen vielleicht unentbehrliches Fördermittel klavierpielerischer Technik befrucht haben. Bekanntlich ist das wichtigste Erforderniss zu einer solchen die Emancipation des Handgelenkes, welche wiederum nur auf Grundlage einer rationalen Handstellung und gleichmässigen Anubaltung gewonnen werden kann. Die sinnreiche Construction des Bohrer'schen Instrumentes — wegen seiner den Spieler in diesem Punkte nicht sowohl controlirten, als unmittelbar corrigirenden Functionen nicht mit Unrecht von einigen Kirchengenossen, als unmittelbarer Klaviermeister genannt — erscheint mir ganz vorzüglich geeignet, dieses Ziel in kürzer als der sonst erforderlichen Zeit zu erreichen. Seine Verwendung empfiehlt sich zunächst bei Anfängern (wie denn auch die bedeutendsten Musikunterrichtsanstalten seine Einführung in den Elementarklassen heretis verfügt haben), um von vornehmer richtiger Gewohnheiten zu glücken. Wo es sich darum handelt, unrichtige, unrichtige zu verlernen, also bei Fortfahre jeder Stufe, dürfte seine Wirk-

samkeit sich nicht minder zuträglich bewähren. Wer zunächst keine Gelegenheit finden sollte, eine praktische Prüfung dieses Handleiters vorzunehmen, welche den Schüler gewissermassen „führen“ lässt, was er Seitens des Lehrers zu „hören“ verabsäumt, der wird aus der klaren Vorstellung, welche das von Herrn Ch. Gounod erteilte Zeugnis enthält, Anregung zur Kenntnissnahme, sowie aus dieser sicher Anregung zur Benutzung empfangen.

Es erscheint mir missig, Herrn Gounod's Zeugnis paraphrasierend zu wiederholen, doch kann ich den Wunsch möglichster Verbreitung im Interesse der klavier-spielenden Welt nicht unterdrücken, würde es dem Erfinder sogar nicht verböht, der begleitenden Brochure das klassische Faust-Citat „Schaffte einen Bohrer an“ zum Motto zu geben.

Dr. Hans von Bülow.

Die einzelnen Bestandtheile des Handleiters sind abgebildet in einer Brochure und in den Studienwerken:

Technische Klavier-Uebungen, Studien und Handstücke

speciell für die Anwendung des Bohrer'schen Handleiters

componirt von

== CARL REINECKE. ==

Mk. 4.50 netto.

Erste Unterweisung des Klavierschülers

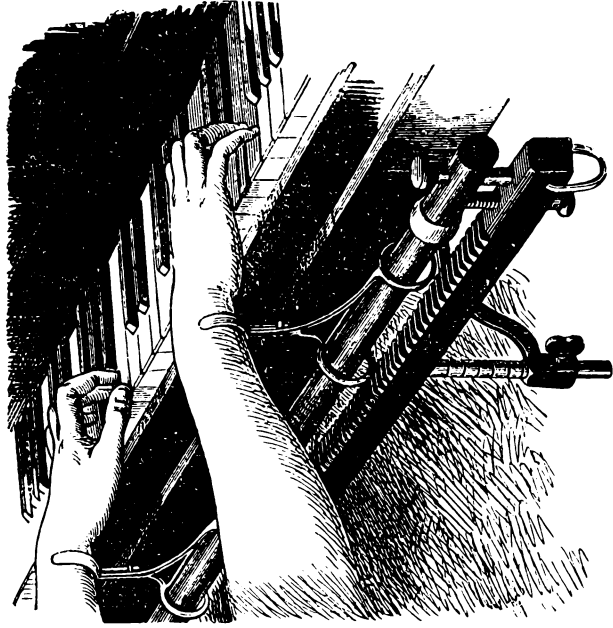
mit Rücksicht auf den Gebrauch des Bohrer'schen Handleiters

componirt von

== LOUIS KÖHLER. ==

Op. 294 Mk. 3 netto.

Eingeführt wurde der Handleiter seit der kurzen Zeit seiner Erfindung in ca. 500 Städten und ist derselbe sowie die Brochure durch jede Musikalien- und Buchhandlung zu beziehen.



Auswahl empfehlenswerther Musikalien aus dem Verlage von Jos. Aibl in München.

Bülow, H. v. , Ausw. class. Clavierw. a. dessen Conc. Progr. 2 eleg. Bde. 1. Band mit Portrait . . . a netto	6.—	Kunz, K. M. , „Pater noster“ f. 4 M.-St. (in Bleichinstr. ad. lib.) z. Geb. b. Begräbnissen. P. u. St.	1.30	Rheinberger, Jos. , Op. 101, 3 Vortragsstudien f. Pffe. Nr. 1 Capriccio. Nr. 2 Etude. Nr. 3 Toccatina . . . a	1.20	Casino.	
No. 1. Bach, J. S. Suite (F) (Nr. 4 d. engl.) . . .	1.50	— „Atheniens. Choralmel. v. Schricht, einger. wie oben. P. u. St.	1.—	Op. 104. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 23. Meyerbeer, Robert	Mk. 5.50
" 2. Beethoven, L., v. op. 27 No. 2. Sonate Cism	2.—	Op. 14. 200 kl. zweistimmige Canons im Umfang einer Quinte. (Vorwort v. Dr. H. v. Bülow) . . . netto	3.—	Op. 101. Toccat. f. Streichinstr. in G-m. v. J. S. Bach f. Pffe. arr.	3.50	Nr. 24. Verdi. Ernani	10.—
" 3. Beethoven, L., v. op. 27 No. 2. Sonate Cism	2.—	An die k. Regierungen, Kamern des Innern, Inspektionen der Schut.-Lehrerbildungsanstalten und der Musikschulen		Op. 102. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 25. Verdi. Nabuccodonosor 1	3.50
" 4. Scarlatti, Katzenfuge	1.50	Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.		Op. 103. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 26. Verdi. Nabuccodonosor 2	3.50
" 5. Beethoven, op. 26 Sonate As	2.50	Die oben genannten Stellen und Behörden werden auf das im Verlage von Jos. Aibl erschienene Werk:		Op. 104. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 27. Verdi. Rigoletto 1	7.—
" 6. Haydn, Fantasie C	1.50	K. M. Kunz, 200 kleine zweistimmige Kanons		Op. 105. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 28. Verdi. Rigoletto 2	7.—
" 7. Field, Rondo Es	1.30	mit dem Bemerkn aufmerksam gemacht, dass sich dasselbe zum Gebrauche b. ersten Unterrichts im Klavierspiele vorzüglich eigne.		Op. 106. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 29. Verdi. Rigoletto 3	7.—
" 8. Beethoven, 32 Variations Cm.	2.—	München, den 1. März 1877.		Op. 107. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 30. Donizetti. Lucia di Lamermoor, 1 u. 2	9.—
" 9. Handel, Gigue Gm	1.50	Dr. v. Lutz.		Op. 108. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 31. Verdi. Il Trovatore 1	9.—
" 10. Beethoven, op. 13. Sonate pathet. C-moll	2.50	Der Generalsekretär:		Op. 109. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 32. Verdi. Il Trovatore 2	9.—
— 10 ausgew. Etuden v. J. B. Cramer, Prachtrausg. in 1 Bd. broch. Mk. 12.—, Billig. Ausg. netto	6.—	Ministerialrath		Op. 110. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 33. Verdi. Il Trovatore 3 u. 4	9.—
— 12 leichte Clavierstücke v. G. F. Händel	3.—	v. Bezold.		Op. 111. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 34. Verdi. Die sizilian. Vesper	8.—
— Ronanze f. Tenor, Dalkin, sind etc. a. Einlage z.	50			Op. 112. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 35. Wagner. Tannhäuser 1	7.50
— Der König in Thule f. 1 Sgst.	1.—			Op. 113. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 36. Wagner. Tannhäuser 2	6.—
Lachner, Fr. , Op. 104. Stegesege. a. Hermannsschlacht (Klopstock) f. 4st. M.-Chor in Blasinstr. Part. m. Pte. Mk. 3.—, Singst. Mk. 1.—, Instr. -St. Mk. 3.50.				Op. 114. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 37. Verdi. La Traviata, 1 u. 2	10.50
idem arr. zu 4 Händen Mk. 1.50, zu 8 Hdn. Mk. 3.				Op. 115. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 38. Meyerbeer. Der Norstern	11.—
Op. 105. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 1. Gute Nacht.				Op. 116. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 39. Meyerbeer. Die lustigen Weiber	6.80
Op. 106. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 2. Gute Nacht.				Op. 117. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 40. Nicolai. Die lustigen Weiber	9.50
Op. 107. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 3. Gute Nacht.				Op. 118. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 41. Rossini. Tell	11.50
Op. 108. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 4. Gute Nacht.				Op. 119. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 42. Verdi. Macbeth	10.30
Op. 109. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 5. Gute Nacht.				Op. 120. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 43. Donizetti. Maria Padilla	9.50
Op. 110. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 6. Gute Nacht.				Op. 121. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 44. Donizetti. Lucia di Lamermoor	9.—
Op. 111. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 7. Gute Nacht.				Op. 122. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 45. Donizetti. Lucia di Lamermoor	9.—
Op. 112. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 8. Gute Nacht.				Op. 123. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 46. Verdi. Luisa Miller	6.50
Op. 113. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 9. Gute Nacht.				Op. 124. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 47. Verdi. Un ballo in maschera	6.50
Op. 114. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 10. Gute Nacht.				Op. 125. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 48. Gounod. Faust	10.50
Op. 115. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 11. Gute Nacht.				Op. 126. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 49. Sappé v. Zohn Mädchen und kein Mann	4.—
Op. 116. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 12. Gute Nacht.				Op. 127. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 50. Rossini. Der Barbier 1	7.—
Op. 117. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 13. Gute Nacht.				Op. 128. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 51. Wagner. Die Meistersinger	5.—
Op. 118. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 14. Gute Nacht.				Op. 129. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 52. Rossini. Der Barbier 2	5.—
Op. 119. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 15. Gute Nacht.				Op. 130. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 53. Rossini. Der Barbier 3	4.—
Op. 120. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 16. Gute Nacht.				Op. 131. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 54. Lortzing. Czard u. Zimmermann	5.—
Op. 121. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 17. Gute Nacht.				Op. 132. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 55. Beethoven. Egmont	5.50
Op. 122. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 18. Gute Nacht.				Op. 133. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 56. Mendelssohn. Sommernachtsraum	7.—
Op. 123. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 19. Gute Nacht.				Op. 134. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Nr. 57. Weber. Obeon	7.50
Op. 124. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 20. Gute Nacht.				Op. 135. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	Sammlung von Ouvertüren, einger. f. 8-, 12-, 15-, 18-, 20-, 22st. Orchester:	
Op. 125. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 21. Gute Nacht.				Op. 136. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	No. 1. Mozart. Don Juan	4.—
Op. 126. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 22. Gute Nacht.				Op. 137. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	No. 2. Mozart. Die Zauberflöte	3.—
Op. 127. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 23. Gute Nacht.				Op. 138. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	No. 3. Mozart. Die Entführung aus dem Serail	3.—
Op. 128. 3 Gege. f. 3 Frauenst. Nr. 24. Gute Nacht.				Op. 139. Toccat. f. Pffe. E-moll	1.80	No. 4. Mozart. Figaro's Hochzeit	4.—

Meinem Lehrer,

Herrn Hofkapellmeister Joseph Rheinberger
verehrungrsvoll gewidmet.

SONATE

in B moll

für Orgel

coupoint

von

PHILIPP WOLFRUM.

2328.

Op. 1.

Pr. Mk. 2, 50.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen im Vereins-Archiv.

MÜNCHEN, JOS. AIBL.

London, Augener & C^o London, Stanley Lucas, Weber & C^o

New-York, G. Schirmer.

ORGEL-SONATE.

I.

Wenn mein Stündlein vorhanden ist
 Und soll hinfahr'n mein Strasse,
 So g'leit, du mich, Herr Jesu Christ,
 Mit Hilf' mich nicht verlasse;
 Mein Seel' an meinem letzten End'
 Befehl'ich dir in deine Händ',
 Du wollst sie mir bewahren.

Ziemlich bewegt.

Philipp Wolfrum, Op. 1.

Manual. *ff* mit Bordun 16'

Pedal. *ff*

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The music consists of chords and melodic lines with various articulations.

Second system of musical notation, continuing the grand staff from the first system. It features similar chordal and melodic textures.

Third system of musical notation, labeled "II. Manual" at the top. It includes the instruction "poco rit." in both the upper and lower staves. The music is more intricate, with many beamed notes and slurs.

Fourth system of musical notation, labeled "I. Manual." at the top. It includes the instruction "poco rit." in the lower staff and "mf ohne Bordun" in the middle of the system. The notation is dense with many notes.

Fifth system of musical notation, continuing the grand staff. It features complex chordal structures and melodic lines.

*) Zeichen für Hinzuziehen von Registern.

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music features complex chordal textures and melodic lines. A dynamic marking *sempre* is present in the middle of the system.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The music continues with intricate harmonic structures. Dynamic markings include *crescendo* and *ff* (fortissimo).

Third system of musical notation. It consists of three staves. The music features a prominent melodic line in the upper voice. There are several accidentals (sharps and naturals) throughout the system.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The music continues with complex textures and melodic development.

Fifth system of musical notation. It consists of three staves. The music concludes with a series of chords and melodic fragments. Dynamic markings include *po.*, *co.*, and *rit.*

a tempo

ff Bordun 16'

ff

This system contains the first two systems of a musical score. The top system features a treble clef staff with a melodic line and a grand staff (treble and bass clefs) with a rhythmic accompaniment. The bottom system continues the grand staff accompaniment. Dynamics include *ff* and *ff*. The key signature has three flats.

This system continues the musical score with two systems of notation. The top system has a treble clef staff and a grand staff. The bottom system has a grand staff. The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings.

This system continues the musical score with two systems of notation. The top system has a treble clef staff and a grand staff. The bottom system has a grand staff. The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings.

Fagott oder Posaunenbass 16'

This system continues the musical score with two systems of notation. The top system has a treble clef staff and a grand staff. The bottom system has a grand staff. The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings.

II. Manual

pp

mf

This system continues the musical score with two systems of notation. The top system has a treble clef staff and a grand staff. The bottom system has a grand staff. The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings. A second manual part is indicated by the text 'II. Manual'.

I. Manual

pp

ff

This system contains the first system of music. It features a treble and bass staff for the piano and a separate bass staff. The piano part has a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the first measure and *ff* (fortissimo) in the second measure. The music consists of complex chords and melodic lines.

Fagottbass abstossen

This system contains the second system of music. It includes a treble and bass staff for the piano and a separate bass staff. The instruction "Fagottbass abstossen" (Bassoon Bass disengage) is written above the piano staff. The music continues with complex harmonic structures.

This system contains the third system of music. It features a treble and bass staff for the piano and a separate bass staff. The piano part provides accompaniment for the vocal line, with various chordal textures.

This system contains the fourth system of music. It features a treble and bass staff for the piano and a separate bass staff. The piano part continues with complex harmonic textures.

poco rit.

Breit.

Wenn mein Stündlein vor han den ist.

This system contains the fifth system of music. It features a treble and bass staff for the piano and a separate bass staff. The piano part has a dynamic marking of *poco rit.* (poco ritardando) and *Breit.* (Broad). The lyrics "Wenn mein Stündlein vor han den ist." are written below the piano staff. The system ends with a double bar line.

II.

Mein' Sünd' mich werden kränken sehr,
 Mein G'wissen wird mich nagen,
 Denn ihr'sind viel wie Sand am Meer,
 Doch will ich nicht verzagen
 Gedenken will ich an dein' Tod,
 Herr Jesu, und dein' Wunden roth,
 Die werden mich erhalten.

Sehr getragen.

The musical score consists of four systems of music. The first system is marked *p* and *II. Manual*. The second system is marked *pp*, *crescendo*, and *I. Manual*. The third and fourth systems continue the piece with various dynamics and articulations.

First system of musical notation. It consists of three staves: a vocal line at the top and two piano accompaniment staves below. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The tempo/mood marking *p* *più piano* is placed above the vocal staff. The music features a mix of eighth and sixteenth notes with some rests.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The key signature changes to two sharps (F-sharp, C-sharp). The tempo/mood marking *p* *Man.* is placed above the vocal staff. The piano accompaniment features a prominent eighth-note pattern in the right hand.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The key signature changes to one sharp (F-sharp). The tempo/mood marking *p* *Man.* is placed above the vocal staff. The piano accompaniment features a mix of eighth and sixteenth notes. The marking *p* *più piano* is placed below the piano staff.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The key signature changes to one sharp (F-sharp). The tempo/mood marking *mp* *Man.* is placed above the vocal staff. The piano accompaniment features a mix of eighth and sixteenth notes. The marking *mp* *Subbass 16'* is placed below the piano staff. The system concludes with a *Dolce 4'* marking and a *8va* (octave) marking above the vocal staff.

Fifth system of musical notation. It consists of three staves. The key signature changes to three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The piano accompaniment features a mix of eighth and sixteenth notes. The system concludes with a *8va* (octave) marking above the vocal staff.

schwaches Flötenregister $\text{R}^?$

sem - pre -

cre - scen - do

al - *f* breit.

a tempo
meno f
meno f

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music is in a key with four flats and a 3/4 time signature. It consists of a treble staff with a melodic line and a bass staff with a rhythmic accompaniment.

Second system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music continues from the first system. The dynamic marking *meno f* is present in both the treble and bass staves.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music continues with various melodic and harmonic developments.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music continues. The dynamic marking *pp* is present in the bass staff. The instruction *II. Man.* is written in the right margin.

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music continues. The dynamic marking *pp* is present in both the treble and bass staves. The instruction *II Man.* is written in the left margin.

I. Man.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff contains complex chordal textures with some grace notes. The middle staff features a melodic line with a piano (*p*) dynamic marking. The bottom staff provides a steady bass accompaniment. A mezzo-forte (*mf*) dynamic marking is placed between the middle and bottom staves.

The second system continues the musical texture from the first system. It maintains the piano (*p*) dynamic in the middle staff and the mezzo-forte (*mf*) dynamic in the lower staves. The melodic and harmonic development continues across the measures.

I. Man. Flöten.

The third system introduces a flute part in the top staff, marked with a piano (*p*) dynamic. Below it, a string part is indicated by the text "II. Man. sanft streichende Register" (II. Man. softly playing the register) with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment continues in the bottom two staves.

register.

The fourth system features a prominent register part in the top staff, consisting of repeated rhythmic patterns. The piano accompaniment in the bottom two staves continues to support the overall texture.

II. Man.

The fifth system concludes the page with a piano (*pp*) dynamic marking. It includes tempo markings: *poco a poco* and *rit.* (ritardando). The musical texture remains consistent with the previous systems, ending with a final cadence.

III.

Ich bin ein Glied an deinem Leib,
 Dess tröst' ich mich von Herzen;
 Von dir ich ungeschieden bleib'
 In Todesnoth und Schmerzen.
 Wenn ich gleich sterb', so sterb' ich dir;
 Ein ewig's Leben hast du mir
 Durch deinen Tod erworben.

Weil du vom Tod'erstanden bist,
 Werd' ich im Grab nicht bleiben.
 Mein höchster Trost dein' Auffahrt ist:
 Tod's Furcht kann sie vertreiben.
 Denn wo du bist, da komm ich hin,
 Dass ich stets bei dir leb' und bin;
 Drum fahr' ich hin mit Freuden.

(N. Hermann 1561)

Choraltempo, doch nicht schleppend.

FUGE.

Im Zeitmass des Chorals.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music features a complex melodic line in the treble with many slurs and ties, and a more rhythmic accompaniment in the bass.

The second system continues the musical piece. It features similar melodic and accompaniment patterns to the first system, with various note values and rests. The bass line shows some chordal textures.

The third system of the score shows a continuation of the melodic and harmonic development. The treble staff has a more active melodic line, while the bass staff provides a steady accompaniment.

The fourth system contains more intricate melodic passages in the treble, with some long slurs. The bass line continues to support the melody with rhythmic patterns.

The fifth and final system on the page concludes the musical piece. It features a final melodic flourish in the treble and a resolving bass line.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music includes complex rhythmic patterns and melodic lines.

Second system of musical notation, continuing the piece with intricate melodic and harmonic developments across the grand staff.

Third system of musical notation, showing further progression of the musical themes.

Fourth system of musical notation, characterized by dense melodic textures and complex rhythmic figures.

Fifth system of musical notation, concluding the page with a final melodic flourish and harmonic resolution.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music features complex rhythmic patterns with many beamed notes and rests, and several dynamic markings such as *mf*, *f*, and *ff*. A large slur covers the first two staves across the first four measures.

The second system continues the piece with three staves. It features similar complex rhythmic textures. A large slur is present under the first two staves for the first four measures. The bottom staff has a few notes with dynamic markings like *mf* and *f*.

The third system consists of three staves. The music continues with intricate rhythmic patterns. A large slur is under the first two staves for the first four measures. The bottom staff has notes with dynamic markings like *mf* and *f*.

The fourth system consists of three staves. The top staff has a treble clef, the middle a bass clef, and the bottom a bass clef. The music continues with complex rhythmic patterns. A large slur is under the first two staves for the first four measures. The bottom staff has notes with dynamic markings like *mf* and *f*.

The fifth and final system on the page consists of three staves. The music continues with complex rhythmic patterns. A large slur is under the first two staves for the first four measures. The bottom staff has notes with dynamic markings like *mf* and *f*.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music consists of various rhythmic patterns and chords, including eighth and sixteenth notes, and rests.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic complexity and chordal structures across the grand staff.

Third system of musical notation, showing a continuation of the musical themes with intricate fingerings and dynamic markings.

Fourth system of musical notation, including the instruction "Manual." below the bass staff and "Pedal." below the right bass staff. The music features a mix of melodic lines and harmonic accompaniment.

Fifth system of musical notation, concluding the page with a final melodic flourish in the right hand and a steady bass line. The system includes a "Cresc." marking above the first staff.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings.

Second system of musical notation, continuing the piece with complex rhythmic patterns and melodic lines across the grand staff.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes with intricate phrasing and articulation.

Fourth system of musical notation, characterized by dense chordal textures and flowing melodic passages.

Fifth system of musical notation, concluding the page with a *breit.* (broad) marking and a *ritard.* (ritardando) instruction. The music features wide intervals and a decelerating tempo.

Sammlung von Ouvertüren für Orchester.	Mk.
No. 5. Mozart. Così fan tutte. (Weibtreue)	3.—
6. Mozart. Idomeneo	3.—
7. Mozart. Der Singspieldirektor	3.—
8. Auber. Die Stumme von Portici	4.50
9. Herold. Zampa. Die Marmorbräut	4.—
10. Pentenrieder. Die Nacht zu Patuzzi	5.—
11. Donizetti. Bellina	4.50
12. Donizetti. Anna Bolena	4.50
13. Genorli. Die Bacchanten	4.50
14. Cherubini. Anakreon	5.—
15. Mehul. Jagd	5.—
16. Balfe. Die vier Haimonskinder	5.—
17. Raugel. Le Siège de Rochelle	5.50
18. Meyer. Demophon	3.—
19. Méhul. Joseph in Ägypten	4.50
20. Beethoven. Fidelio (in E)	6.50
21. Cherubini. Der Wasserträger	5.50
22. Kreutzer. Das Nächtlinger in Granada	7.50
23. Børdellieu. Die weiße Frau	6.80
24. Suppé v. Dichter und Bauer	7.—
25. Suppé v. Dichter und Bauer	7.50
26. Nicolai. Die lustigen Weiber von Windsor	6.—
27. Bellini. Norma	6.—
28. Rossini. La Gazza ladra	6.50
29. Rossini. Othello	6.—
30. Rossini. Zelmira	6.—
31. Rossini. Elisabetta	6.—
32. Rossini. Tancredi	6.—
33. Rossini. L'italiana in Algeri	6.—
34. Rossini. La Cenerentola	6.—
35. Bellini. Il Pirata	6.—
36. Rossini. Semiramide	6.—
37. Rossini. Der Calif von Bagdad	6.—
38. Rossini. Die Belagerung von Corinth	6.—
39. Auber. Maurer und Schlosser	6.—
40. Suppé v. Die schöne Galathé	6.—
41. Suppé v. Zehn Mädchen und kein Mann	6.—
42. Suppé v. Florette Bursche	6.—
43. Suppé v. Florette Bursche	6.—
44. Weber. Der Freischütz	6.—
45. Beethoven. Coriolan. Op. 62	6.—
46. Beethoven. Egmont. Op. 84	6.—
47. Børdellieu. Jean de Paris.	6.—
48. Glück. Iphigénie auf Tauris. (Der Sturm)	6.—
49. Glück. Preziosa	6.—
50. Suppé v. Isabella	6.—
51. Weber. Preziosa	6.—
52. Flotow. Martha	6.—
53. Auber. Die Sirene	6.—
54. Malheur. Das Glocklein des Eremiten	6.—
55. Weber. Euryantie	6.—
56. Schubert. Der hussl. Krieg.	6.—
57. Herold. Der Zweikampf.	6.—
58. Méhul. Horatius Cocles. (Adrien).	6.—
59. Beethoven. Prometheus	6.—
60. Mendelssohn. Ruy Blas	6.—
61. Mendelssohn. Ruy Blas	6.—
62. Mendelssohn. Ruy Blas	6.—
(Verzeichniss des compl. Orchester-Verlags gratis und franco.)	

Musik für Violine.

Fiorillo, F. Sonate p. Clavessin et Violon par Mortier de Fontaine	8.—
Bom, C. Th. Melodische u. fortschreitende Violinübungen in Form von Duetten, als Beigabe zur Violinenschule von Rode-Kreutzer-Ballot. 5 Hefte	2.—
Isachencker, G. Charakter-Tonbilder f. Viol. in Pianof. Op. 24 Mk. 1.30, Op. 25 Mk. 1.50, Op. 26 Mk. 1.50, Op. 27 Mk. 1.50, Op. 28 Mk. 1.50, Op. 29 Mk. 1.50	8.—
Rode, Kreutzer, Ballot. Violinschule. netto	5.—
Suppé, F. v. Ouv. arr. f. Pite. u. Violine. Dichter und Bauer, Schöne Galathé, 10 Mädchen und kein Mann, Flotte Bursche, Paragrah 3, Isabella	2.50
Wielh, G. Op. 43. Meine Letzte! Beliebte Volklieder, Tänze, Operarien etc. Leichteste Stücke für 1 oder 2 Violinen u. Pianof. Heft 1—3	1.80
Musik für Flöte.	
Röhm, Theob. 8 Comp. ber. Meister für Flöte u. Pfte. uberr. Physharmonika	2.30
No. 1. Adagio von Beethoven	1.30
2. Adagio von Mozart	2.—
3. Fandos-Andante von Mozart	1.30
4. Ständchen von Schubert	1.30
5. Fischermädchen von Schubert	1.—
6. Tre gloriol. Aria von Pergolesi	1.—
7. Cantabile von Vogler (oder für Flöte und Physharmonika)	80
8. Aria cantabile von J. S. Bach (oder für Flöte u. Physharmonika)	1.—
Aus Beethoven op. 8 (Serenade): Adagio, Menuetto, etc. für Flöte und Pianoforte einiger	3.—
Romanze von Beethoven, (F) op. 50, f. Flöte u. Pfte.	1.50
Die Flöte und das Flötenspieler	3.—
Griffabellen zur neuconstruirten Flöte	50
12 Übungsstücke für die Flöte	2.50
Hugot u. Wunderlich. Kl. Flötenschule. Neu bearb.	3.—
Potpourris für Flöte allein Nr. 1—16	80
Musik für Zither.	
Edlinger, Y. Münchener Gartenlaube. Musik. Monathefte für Zither. Tonstücke über Opern motive, Lieder, Tänze, Märsche etc. 8 Bände (à 12 Hefte)	6.—

Edlinger, Y. Gartenlaube. Einzelne Hefte (96 Hefte) à 250 Zitherstücke, sehr leicht ausführbar, 5 Bändchen (à 50 Stücke)	Mk. 3.—
Moralit, Wilh. Zitherschule zum Selbstunterrichte. Dies. 2 Thele.	4.—
Zitherschule mit englischem Text	2.50
Dies. 2 Thele.	5.—
Zitherschule mit französischem Text, 2 Thele.	5.—
(Verzeichniss des compl. Zitherverlags gratis und franco.)	

Musik für Pianoforte mit Begleitung.

Opernmusik im Salon. Ausgabe A. Opernstücke und Ouvertüren für Pianoforte zu 4 Händen, Violine, Flöte und Violon.	Mk. 6.30
1. Liebf. 1. Fimale. Don Juan	3.60
2. Liebf. Ouverture zu Fidelio	4.50
3. Liebf. Ouverture zu Dichter und Bauer	2.50
4. Liebf. Ouv. zu Montecchi ed Capuletti	4.—
5. Liebf. Overture zu Semiramide	4.—
6. Liebf. Quintett u. Fimale aus La Sonnambula	4.50
7. Liebf. Duetto ed Aria-Fimale aus I Puritani	4.50
8. Liebf. Duetto-Fimale aus I Puritani	4.50
9. Liebf. Fimale des 2. Aktes aus Lucia	4.50
10. Liebf. Ouverture zu Horatius Cocles (Adrien)	4.—
Opernmusik im Salon. Ausg. B. Opernstücke u. Ouvertüren für Pianoforte zu 4 Hdn. Viol. u. Vielle.	2.—
1. Liebf. Ouverture zu Romeo und Julie	3.50
2. Liebf. Quintett u. Fimale aus La Sonnambula	4.—
3. Liebf. Duetto mit Aria-Fimale aus Norma	3.—
4. Liebf. Overture zu Belshario	3.—
5. Liebf. 1. Fimale aus Lucia di Lammermoor	2.50
6. Liebf. Overture zu Semiramide	4.—
7. Liebf. Overture zu Dichter und Bauer	3.—
8. Liebf. Overture zu Paragrah 3	3.50
9. Liebf. Overture zu Horatius Cocles (Adrien)	3.50
10. Liebf. Overture zu Joseph	3.—

Musik für 2 Pianoforte zu 10 Händen.

Méhul. Ouverture zu Joseph	3.—
-----------------------------------	-----

Musik für 2 Pianoforte zu 8 Händen.

Bellini, V. Ouverture zu Romeo e Giulia	3.—
Donizetti, G. Ouverture zu Bellina	5.50
Mozart. Ouverture zu Die Zauberflöte	4.—
Ouverture zu Così fan tutte	3.—
Suppé, F. v. Ouverture zu Dichter und Bauer	5.50
Ouverture zu Paragrah 3	6.—
Ouverture zu Isabella	6.—

Musik für Pianoforte zu 4 Händen.

Beethoven, L. v. 36 Bagatellen, einge. v. C. Geissler:	1.—
1. Scherzo. Andantino	1.30
2. Menuetto. Arietta	1.—
3. Juhelwäzler. Abschiedswäzler	1.30
4. Improprukt. Moments musicaux	1.—
5. Fuga. Menuetto	1.30
6. Wiener-Wäzler. Morgengruswäzler	1.30
7. Menuetto. Menuetto	1.—
8. Schumann-Wäzler. Andante cantabile	1.—
9. Improprukt. Alexander-Marsch	1.—
10. Allegretto. Allemande	1.—
11. Allegretto. Allegretto	1.—
12. Hoffnugs-wäzler. Oesterreich. Ländler	1.—
13. Allemande. Menuetto	1.—
14. Militär-Marsch. Moments music.	1.30
15. Schmerzens-Wäzler. Rhapsodie	1.—
16. Vivace. Kleines Rönd	1.30

Musik für Pianoforte zu 2 Händen.

Behr, Franz. Op. 60. Rose d'amour. Polka élégante	1.30
Op. 75. Fimale zu la Strire. Valse villageoise	1.50
Op. 76. Minuit à Grenade. Sérénade espagnole	1.50
Op. 77. Oa vas-tu, petit oiseau? Morceau de Salon	1.50
Op. 78. Rose et Papillon. Bluettes	1.50
Op. 79. Poème d'amour. Mélopie	1.50
Op. 80. Un billet doux. 3. Galop élégant	1.50
Op. 90. Perce-neige. 4. Galop élégant	1.50
Op. 91. Fleurs de Bois. Valse élégante	1.80
Op. 97. Nr. 1. Le Bouquet de bal. Polka gracioso	1.80
Op. 98. Nr. 2. Blanche. Polka élégante	1.80
Op. 98. Nr. 1. Les Avenir. Mélopie expressive	1.30
Op. 288. Nr. 2. Les deux biens. Fimale fugitive	6.—
Op. 288. Nr. 3. Je crois en toi. Fimale fugitive	6.—
Berthini, H. (le jeune). Etudes instructives. Complet n. Einzelh:	50
Liv. 1—3. Etudes faciles sans Octaves Ouvre 100	50
Liv. 4—5. 12 petits morceaux	50
Liv. 6—7. 25 Etudes à 4 mains. Ouvre 97	1.50
Liv. 8—9. 48 Etudes. Ouvre 29 et 32	1.50
Blumsehlein, L. Op. 2. Rheinwäzler, Polka-Mazurka	1.—
Op. 3. La Fontaine. Mazurka de Salon	1.—
Op. 4. Ma Favorite. Mazurka de Salon	1.—
Op. 5. Le Solr à la Campagne. Idylle	1.—
Op. 6. Doux Presentiment. Improvisation	1.—
Op. 7. Un peu fâché. Caprice	1.—
Op. 8. L'heure des Sylphes. Morceau idéal	1.—
Op. 9. Le Moment d'Extase. Insouciant	1.—
Op. 10. Un Songe doré. Morceau de Salon	1.—
Op. 11. Non Plaisir. Polka-Mazurka de Salon	1.—
Op. 12. La Clochette de l'Promenade. Pensée poétique	1.—
Op. 13. Salut à Sébastien. Scherzo	1.—
Op. 14. Fleurette. Piece	1.—
Op. 17. Aux belles Dames. Polka-Mazurka	1.—
Op. 18. La belle Stréenne. Melodie de danse	1.—
Op. 19. Sommer-Ballsträuschen. Polka-Française	1.—
Op. 20. Santa Lucia! Neapolit. Volklied. Transcr.	1.—
Op. 21. Gretchen-Polka-Mazurka	1.—
Op. 22. Nocturne	1.—
Op. 23. Tanz-Cantilenen. Walzer	1.—
Op. 24. Frohsinn-Reigen. Walzer	1.—
Op. 25. Galop volant	1.—
Op. 26. Passe par tout. Polka-Française	1.—
Op. 27. Philomèle. Polka-Mazurka de Salon	1.—
Op. 28. Sophie. Polka-Mazurka	1.—
Brunner, C. T. Op. 231 a. 236 a. 395 a. Melodienzungen. (enthält wie in der Ausgabe zu 4 Händen)	1.—
1.—4. Serie à Mk. 2.50, einzelne Nummern à 80 Pfg.	5.—
Op. 248. 2 Fantasiën sur l. Wenn ich mich nach der Heimath sehnt. 2. Weisst du, wie das Spruchwort heisst? (Nossnüller) Mk. 2.50. Diesebden einzeln	1.—
Op. 251. 3 Paraphrasen: 1. Oberon. 2. Der Tompler und die Judin. 3. La Juive.	1.—
Diesebden einzeln	1.—
Op. 294. Schmuclckstücken für die Jugend. à Tonstücke im leichtesten Style. 7 Hefte	2.—
Erinnerung aus der Gebirgswelt. 12 Melod.	2.—
Buonomeli, G. Op. 2. Drei Klavierstücke. Nr. 1. Nocturne. Nr. 2. Fingertina	1.50
Nr. 3. Etüde über eine Melodie von Fr. Liszt	1.30
Donizetti, G. Bellina, tragische Oper capit. arr. netto	6.—
Echo de l'Opera. 82 Opera-Potpourris à netto	1.—
(Verzeichniss gratis und franco.)	

Brunner, C. T.	Mk.
Nr. 12. Der Prophet, v. Meyerbeer.	4.50
In 2 Hefen à Mk. 2.30. Vollständig	2.50
Op. 274. Divertissement sur II Barbieri, de Rossini	2.—
Op. 315. Duo brillant sur II Trovatore, de Verdi.	5.—
Op. 321b. 6 Lieder-Transcript. Melodien. 3. Ser. capit. Nr. 1. Der kl. Rekrut (Kücken). Nr. 2. Thüring. Volklied, Nr. 3. Herbst im Meere (Marschner). Nr. 4. Das theure Vaterhaus (Gumbert). Nr. 5. Loreley (Nichter). Nr. 6. Abschied vom Wald (Wendelssohn)	1.—
Op. 395 b. 6 Lieder-Transcr. Melodien. 4. Ser. capit. Nr. 1. Es ist bestimmt (Mendelssohn). Nr. 2. Mein grösster Schatz (Schell). Nr. 3. Des Jägers Abschied (Wendelssohn). Nr. 4. Die Lasterbächerin. Nr. 5. Mein Engel (Esber). Nr. 6. Mein Oesterreich (Suppé)	5.—
Op. 395 b. 6 Lieder-Transcr. Concert-Etüde	1.—
Op. 292. Schwanelles Aug, du lieber Stern. Fantasie.	1.—
Op. 318. 2 Lieder-Phantasien. Nr. 1. Mein grösster Schatz (Seidel); Nr. 2. Brautgesang (Buonomeli) à Kunkel, G. Op. 14. Kinderessen. 6 kleine Pieces. Hft. 1 u. 2 à Mk. 1.—. Hft. 3 Mk. 1.30. compl. 2.50.	1.50
Lachner, Ig. Op. 38. Drei leichte Sonaten à Gesänge a. Fensterh u. 3 Jahrlin	2.—
Lemolé, H. Kleine Clavierschule netto	3.—
Op. 85. Nacht und Morgen. Eine Skizze	1.30
Op. 87. Heiligerleins Gebet. Romanze	1.—
Op. 88. Künnt' ich zaubern. Ein Stück Gemüth	1.—
Op. 89. Die Lautenschlägerin	1.—
Op. 153. 6 Novellen. Heft 1—3	2.—
Op. 197. Valse-Improprukt	2.—
Op. 201. Une Fleur cachée. Improprukt	2.—
Op. 204. Fliegender Schmetterling. (Papillon volant) Humoreske	2.—
Op. 224. Mazurka gracioso	2.30
Op. 224. Mazurka gracioso	1.30
Le Rossignol captif. Valse	1.—
Münchener Lieblingsstücke. 91 Hfte. à 50 pf. bis 1.30	1.—
(Verzeichniss gratis und franco.)	
Nater, Joh. J. Musikalische Skizze	1.30
Neuhold, Bela. von Süvényhazy. Op. 6. Irma-Czárdás	1.—
Pathe, C. Ed. Op. 152. Sonatine	1.50
Op. 161. La jeune bergère. Idylle	1.50
Op. 162. Cornelia. Polka	1.50
Op. 171. Le cordial desir. Tyrolienne-Réverie	1.30
Op. 172. L'enjouement. Valse de bravour	1.50
Op. 173. Bel Mondschein. Serenade	1.30
Schramm, H. Op. 7. Piccola Romanza	1.—
Schramm, Stephan. Op. 12. Clotilde-Polka (Française)	1.—
Op. 13. Eine Myrthenblüthe. Polka (Française)	1.—
Op. 15. Speei Sylvester. Polka-Française	1.—
Seldel, Chr. Bayer. Nationalhymno	30
Stuntz, J. H. Op. 95. Frühlingseinzug. Conc.-Ouv. arr. d'Isabelle	2.—
Suppé, F. v. Ouvertüren zu: Dichter und Bauer dieselbe, leicht	1.50
Die schöne Galathé	1.50
Zehn Mädchen und kein Mann	1.50
Flotte Bursche	1.50
Paragrah 3	2.—
Isabella	3.—
Trendak, A. Jecendsträume. compl.	3.—
Heft 1 Mk. 1.80, Heft 2 Mk. 1.50, Heft 3 Mk. 1.30.	
Op. 54. Ballade	1.50
Op. 55. Chant de voyage	1.50
Op. 104. Causerie. Morceau de Salon	1.50
Op. 105. Ruhelos. Salonstück	1.50
Op. 107. Tyrolenne	1.50
Wachmann, Ch. Op. 46. La Ronde des Elfes	1.50
Op. 47. La belle voltigeuse. Mazurka élég.	1.50
Op. 48. Deux Bluettes de Salon. Mélodique. N. 1. La Violette Mk. 1.—. Nr. 2. Myosotis Mk. 1.30.	1.50
Weber, C. M. v. Op. 65. Aufforderung zum Tanze	1.50
Dernière Pensée	50
Zahlberg, Carl. Op. 8. Drei Fantasiestücke: Nr. 1. Gruss an die Natur Mk. 1.30. Nr. 2. Ergebung Mk. 1.50. Nr. 3. Nachthimmel Mk. 1.50.	1.—
Op. 11 a. Vorgismeinicht. Polka	1.—
Op. 11 b. Galop bacchanallo	1.30

Görres, Maria. Op. 6. Kurze Clavierstücke. 2 Hefte à Op. 8. Aus den Bergen. Fröhliche Melodien	Mk. 2.30
Op. 61. Trompeter-Polka	1.50
Op. 62. Vergissmeinnicht. Polka-Mazurka	1.—
Op. 63. Militär-Quadrille	1.—
Op. 64. Augusten-Polka	1.—
Op. 65. Argus-Polka-Mazurka	1.—
Kistler, Cyrill. Op. 10. Sonatine. Aus der Jugendzeit	1.50
Op. 17. Zehn kurze und leichte Klavierstücke	1.30
Op. 18. Drei charakteristische Thize	1.80
Op. 39. Ein Traum. Fantasie	3.—
Op. 119. Sirenenang. Concert-Etüde	2.—
Op. 234. Du liebes Aug, du lieber Stern. Fantasie.	1.50
Op. 292. Schwanelles Aug, du lieber Stern. Fantasie.	1.80
Op. 318. 2 Lieder-Phantasien. Nr. 1. Mein grösster Schatz (Seidel); Nr. 2. Brautgesang (Buonomeli) à Kunkel, G. Op. 14. Kinderessen. 6 kleine Pieces. Hft. 1 u. 2 à Mk. 1.—. Hft. 3 Mk. 1.30. compl. 2.50.	1.30
Lachner, Ig. Op. 38. Drei leichte Sonaten à Gesänge a. Fensterh u. 3 Jahrlin	2.—
Lemolé, H. Kleine Clavierschule netto	3.—
Op. 85. Nacht und Morgen. Eine Skizze	1.30
Op. 87. Heiligerleins Gebet. Romanze	1.—
Op. 88. Künnt' ich zaubern. Ein Stück Gemüth	1.—
Op. 89. Die Lautenschlägerin	1.—
Op. 153. 6 Novellen. Heft 1—3	2.—
Op. 197. Valse-Improprukt	2.—
Op. 201. Une Fleur cachée. Improprukt	2.—
Op. 204. Fliegender Schmetterling. (Papillon volant) Humoreske	2.—
Op. 224. Mazurka gracioso	2.30
Op. 224. Mazurka gracioso	1.30
Le Rossignol captif. Valse	1.—
Münchener Lieblingsstücke. 91 Hfte. à 50 pf. bis 1.30	1.—
(Verzeichniss gratis und franco.)	
Nater, Joh. J. Musikalische Skizze	1.30
Neuhold, Bela. von Süvényhazy. Op. 6. Irma-Czárdás	1.—
Pathe, C. Ed. Op. 152. Sonatine	1.50
Op. 161. La jeune bergère. Idylle	1.50
Op. 162. Cornelia. Polka	1.50
Op. 171. Le cordial desir. Tyrolienne-Réverie	1.30
Op. 172. L'enjouement. Valse de bravour	1.50
Op. 173. Bel Mondschein. Serenade	1.30
Schramm, H. Op. 7. Piccola Romanza	1.—
Schramm, Stephan. Op. 12. Clotilde-Polka (Française)	1.—
Op. 13. Eine Myrthenblüthe. Polka (Française)	1.—
Op. 15. Speei Sylvester. Polka-Française	1.—
Seldel, Chr. Bayer. Nationalhymno	3